



Angebote der Wohnhilfe für sozial benachteiligte Haushalte. Eine Hilfestellung für Kantone, Städte und Gemeinden

Dr. Marie A. Glaser, Leiterin ETH-Wohnforum – ETH CASE, Zürich

Der Vortrag präsentiert eine Orientierungshilfe, die im Rahmen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz erstellt wurde. Sie zielt darauf ab, Kantone, Städte und Gemeinden darin zu unterstützen, Wohnhilfe-Angebote für armutsbetroffene und -gefährdete Menschen zu schaffen oder bestehende Angebote zu verbessern. Die Orientierungshilfe stellt grundlegende Informationen und Erfahrungen zu Angeboten der Wohnhilfe bereit, um das von Bund und Kantonen angestrebte Sozialziel einer breiten angemessenen Versorgung mit Wohnraum weiter und besser zu sichern. Sie basiert auf aktuellen, im Rahmen des Nationalen Programms gegen Armut durchgeführten Studien, zum einen auf einer Untersuchung der FH Nordwestschweiz zur Wohnversorgung von armen und prekären Haushalten (2015), zum anderen auf zwei Studien des ETH Wohnforum – ETH CASE, die den Zugang zu Wohnraum und zu damit verbundenen Unterstützungsangeboten für sozial benachteiligte Haushalte untersuchten (2016; 2017).

Die Orientierungshilfe bietet Kantonen, Städten und Gemeinden einen Überblick der möglichen Angebote im Bereich der unterstützenden Wohnhilfen für sozial benachteiligte Haushalte in Form von Steckbriefen und liefert konkrete Hinweise zur Ausgestaltung sowie zu den Erfolgsfaktoren. Anhand von ausgewählten bestehenden Hilfsangeboten werden gelungene Handlungsansätze und die jeweils darin involvierten Akteure aus verschiedenen Schweizer Gemeinden vorgestellt. Diese gehen von der Beratung und Begleitung bei Wohnfragen über direkte Wohnangebote bis hin zu finanzieller Unterstützung von Haushalten. Beleuchtet wird insbesondere das jeweilige Zusammenspiel der Sozial- und Wohnpolitik und worauf Städte und Gemeinden konkret bei der Bereitstellung bzw. Anwendung des Angebots achten sollten.